

LOB DES FRÜHLINGS

Strahlende Frühlingssonne und die Aussicht auf einen wunderschönen Veranstaltungsort lockte 35 Frauen am Montag, 20. April, zum 3. „Treffpunkt Lebens-W-orte“ der Katholischen Frauengemeinschaft am Niederrhein.

Der Garten von Mechtild Schneider-Maessen in Kleve-Rindern mit den liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten der ehemaligen Gärtnerei passte hervorragend zum Thema des Nachmittags: Lob des Frühlings.



Nach einer kurzen Einführung wurde auch schon das erste Gedicht vorgetragen: „Er ist's“ von Eduard Mörike. Und siehe da – bei den ersten Worten: Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte – sprachen viele Frauen den Text auswendig mit. Mit Begeisterung wurden weitere Gedichte, kleine Geschichten und sogar selbst verfasste Frühlingsimpressionen vorgelesen.

Nicht nur die Schar der Teilnehmerinnen hatte sich vergrößert. War es beim letzten Mal die Gitarrenschülerin Laura van Meurs, die zwischen den Wortbeiträgen ihr Instrument erklingen ließ, so wurde sie an diesem Nachmittag unterstützt von Frau Katharina Michels und Frau Uschi Lüders, die vorbereitete Liederblätter mitgebracht hatten, so dass alle Frauen zu ihrer Gitarrenbegleitung bekannte Volkslieder mitsingen konnten.

„Nun will der Lenz uns grüßen“, „Alle Vögel sind schon da“ und „Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald“ zählten natürlich dazu.

Angeregt von phantasievollen Worten, Melodien und Frühlingsgefühlen fiel es den Frauen zum Schluss leicht, gemeinsam ein vierzeiliges Gedicht zu verfassen:

*Ich sehe neues Leben
als käme ein Kind zur Welt.
Voller Wärme ist mein Herz
Welch eine Hoffnung!*

Das Pflänzchen „Treffpunkt Lebens-W-orte“ gedeiht und gedeiht. Dazu passt dann auch das gemeinsam ermittelte neue Thema: **Rund ums Wasser**. Der Lebensort wird die Wasserburg in Rindern sein. Auch ein Datum gibt es schon: Montag, der 24. August 2015, um 17 Uhr.



M. Horn